



Success Story

Mediengruppe PRESSED RUCK Augsburg nutzt KITS24 (KEEP-IT-SECURE-24) Kontinuierliches Pentesting

Die Erfolgsgeschichte von KITS24 Mediengruppe PRESSED RUCK Augsburg als Klient

Vor 75 Jahren wurde Presse-, Druck- und Verlags-GmbH Augsburg als klassischer Zeitungsverlag gegründet, inzwischen jedoch ist die Mediengruppe PRESSED RUCK ein multimediales Unternehmen mit einem starken Fokus auf die Zukunft. Die Mediengruppe PRESSED RUCK kann dank ihrer Transformation vom klassischen Verlag zu einem digitalen Vorreiter der Medien sämtliche mediale Dienstleistungen in der Region unter einem Dach bündeln. Über 4.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind derzeit bei der Mediengruppe beschäftigt und jährlich werden rund 270 junge Menschen in 17 verschiedenen Berufsbildern ausgebildet. Die Herzstücke der Mediengruppe bildet auch heute noch eine Kombination aus Print und Online. So hat beispielsweise die Website www.augsburger-allgemeine.de durchschnittlich fast 25 Millionen Aufrufe pro Monat und gilt damit als am stärkstes frequentiertes Nachrichtenportal im süddeutschen Raum.

Die Herausforderung

Als eines der größten Verlagshäuser Deutschlands mit einer derartigen Reichweite müssen der Webauftritt und sämtliche Shops der Augsburg Allgemeine sorgfältig betreut, instand gehalten und optimiert werden. Vor allem aber ist für ein Medienunternehmen entscheidend, zu keinem Zeitpunkt unter Fremdeinfluss und dadurch in negative Schlagzeilen z. B. durch Hackerangriffe zu geraten. Aufgrund dessen ist es essenziell, regelmäßige Prüfungen auf Schwachstellen durchzuführen.

Bisher wurden Penetrationstests von externen Dienstleistern durchgeführt, die einmal jährlich vorhandene Lücken aufdeckten. Dieses Verfahren hatte jedoch eine signifikante Schwachstelle: Ein jährlicher Penetrationstest ist immer nur eine Momentaufnahme. Dieses potenzielle Sicherheitsrisiko zu beheben, hatte somit höchste Priorität.

Die Lösung

Es wurden unterschiedliche Alternativen analysiert, um dieses Sicherheitsrisiko zu minimieren. Dachte man anfänglich über die Dienstleistung eines Security Operation Centers (SOC) nach, kam man schnell zu dem Entschluss, dass ein solcher Service für den Mittelstand unbezahlbar ist.

Aufgrund der langjährigen Kooperation mit der THE BRISTOL GROUP, wurde der Dienstleister beauftragt, eine Lösung zu empfehlen, die zum einen alle Anforderungen an die IT-Sicherheit erfüllt und zum anderen ein gutes Preis-/Leistungsverhältnis aufzeigt. Die innovative europäische Lösung KITS24 oder KEEP-IT-SECURE-24 erfüllte diese Kriterien.

Der Vorteil von KITS24 ist der permanente Pentest, wodurch die gesamte Infrastruktur dauerhaft auf die Probe gestellt wird. Auf diese Weise erhöht sich der Schutzfaktor auf der einen Seite und reduziert das Risiko für Cyberangriffe auf der anderen Seite.

Wie begann die Zusammenarbeit mit KEEP-IT-SECURE-24?

Dank einer langjährigen erfolgreichen Partnerschaft und Zusammenarbeit bestand ein stetiger Austausch verschiedenster Themen, wobei auch das Thema Pen-testing ins Gespräch kam. Als Urgestein in der IT Sicherheitsbranche setzt BRISTOL schon seit längerer Zeit auf kontinuierliche Pentest-Lösungen.

„Herkömmliche Pentest-Methoden sind tot. Das ist ähnlich wie ein Corona-Test. Am Tag des Tests ist man kerngesund. Einen Tag später hat man Kontakt mit einem Infizierten und das Ergebnis sieht völlig anders aus“, Jan Fechner, Marketing Manager bei BRISTOL.

Die Implementierung von KITS24 bei der Mediengruppe PRESSED RUCK AUGSBURG startete mit einem Test-Account. Damit konnte vorab probiert und getestet werden, ob das Tool den Anforderungen entspricht. Damit vor der Entscheidung alle relevanten Informationen gesammelt werden konnten, stellte BRISTOL den direkten Kontakt zu den Projektleitern von KITS24 her.

Vor dem Start mussten alle notwendigen Server und URLs bereitgestellt und die Genehmigung für den Pentest von Drittanbietern eingeholt werden.

Danach stand der schnellen Inbetriebnahme nichts mehr im Weg. Durch die einfache Handhabung wurde nur ein einziger Mitarbeiter vollumfänglich benötigt, die Lösung in kürzester Zeit zu implementieren. Daraufhin konnten die Administratoren ohne weitere Schulungen oder Trainings direkt mit KITS24 arbeiten.

Was sind die Resultate und Erfahrungen nach der erfolgreichen Implementierung?

Nach der unkomplizierten Einführungsphase durch KITS24 konnte ein zeitsparender und effizienter Workflow etabliert werden, in dem feste Routinen und Zuständigkeiten definiert wurden. So werden wöchentlich Tickets erstellt und verteilt, Schwachstellen nachvollziehbar dokumentiert und mit Hilfe der Handlungsempfehlungen von KITS24 behoben. Leerlauf-Zeiten, in denen Sicherheitslücken unbemerkt Schaden anrichten können, entfallen seit der Einführung der Lösung komplett.

Dank KITS24 konnten beispielsweise alte und nicht mehr gültige Zertifikate und Verschlüsselungen auf den Servern identifiziert und ausgetauscht werden. Die geprüften Webseiten wurden bereits nach einem Monat mit den Bestnoten A+ bewertet. Auch Drittanbieter bekunden inzwischen Interesse an der Lösung, da damit ausgesprochen erfolgreich Sicherheitslücken gefunden und schnell beseitigt werden können.

Der KITS-24 Pentest wird durch den Faktor Mensch abgerundet: Potentielle Sicherheitslücken werden nicht nur von einer Maschine gesucht und ausgewertet, sondern auch von einem Expertenteam. Nachdem eine Lücke vom zuständigen Admin als behoben erklärt wird, wird diese Schwachstelle von KITS24 erneut getestet, da sich durch Änderungen wieder neue Sicherheitslücken öffnen können.

Damit kann das Gesamtpaket der neuen Anwendung in allen Bereichen überzeugen und die Erwartungen erfüllen. *„Ein jährlicher Pentest ist schlichtweg nicht mehr zeitgemäß und insofern war die Umstellung vollkommen sinnvoll. Denn es gilt: Lieber einmal mehr als einmal zu wenig testen. Wir sind mit der Entscheidung für KITS24 mehr als zufrieden.“*, Günter Aue, Leitung IT-Infrastruktur, Mediengruppe PRESSED RUCK AUGSBURG.

Langen, der 17.09.2020